

CSO - Schieren **2:1** (2:0)

CSO rettet Sieg über die Zeit

Drei weitere Punkte sammelte das Team von Coach Thomé gegen ein anfangs sehr defensiv eingestelltes Schierener Team.

Anfangs tat man sich jedoch gegen den kompakt stehenden Aufsteiger schwer. Erst nach 18' wurde man erstmals durch Komes gefährlich. Die Führung nur 2' später kam dann auch etwas überraschend. Souto setzte sich auf der linken Seite schön durch und setzte den Ball zur etwas glücklichen Führung ins lange Eck. Schieren kam erst nach einer guten halben Stunde zu einer ersten kleinen Torchance durch Wolszczak. Oberkorn hingegen war im Abschluss deutlich effektiver. Vergab Souto nach schönem Zuspiel von Imessad noch kläglich, so machte es Zoglia eine Minute später mit einem Volleyschuss besser (2:0).

Auch nach dem Pausentee kam die Partie wieder nur schleppend in Fahrt. Gleich mit der ersten wirklich nennenswerten Aktion

gelang den Gästen der Anschluss (Soares in der 61'). Schieren wurde nun etwas mutiger, letztendlich brachten die Oberkorn ihren Vorsprung etwas glücklich über die Zeit. **hp**

Statistik

CSO: Felgen - Eboa, Krippeler, Borrelli, Loose - Souto, Zoglia, Komes (73' Schiltz), Grosse - Kittinge (62' Helle), Imessad (90' Hec. Varela)

Schieren: Braun - Feipel, Arndt, Schmit, Zeimes (73' Bulas) - Pruchenski, Schmitz, Soares, Wolszczak - Ferreira, J.-L. Varela (22' B. Varela)

Schiedsrichter: Emeringer - Gilbertz, Tavares

Gelbe Karten: Imessad - Wolszczak, Schmitz

Torfolge: 1:0 Alves Souto (20'), 2:0 Zoglia (36'), 2:1 Soares (61')

Beste Spieler: Imessad - Soares
Zuschauer: 120 zahlende

Steinfurt - Mertert/Wasserbillig **0:3** (0:0)

Steinforter Komplex hält an

Im dritten Heimspiel der Saison konnte Neuling Steinfurt seinen Heimkomplex auch gegen Mertert/Wasserbillig nicht besiegen. In der ersten Halbzeit war die Mannschaft von P. Ciancaneli jedoch feldüberlegen und brachte die Moselunion einige Male in arge Bedrängnis, es fehlte jedoch am nötigen Opportunismus.

In der 7' teste Inci erstmals Kliska. Nach 23' war Schuman nach einem Abwehrfehler zu inkompetent um den Ball im Tor unterzubringen. Eine Minute später tauchte Lefèvre allein vor Kliska auf, doch auch dieser veränderte. Mertert/Wasserbillig gab seinen ersten gefährlichen Schuss erst in der zweiten Hälfte ab. In der 55' nutzte Demaj eine Freistoßsituation und hämmerte den Ball aus 25 m in die Maschen. Steinfurts Reaktion blieb aus und die Moselunion bestimmte immer mehr das Spielgeschehen, vor allem der eingewechselte Schneider verlieh dem Spiel neu-

en Schwung. In der 78' sorgte Schneider dann auch für die Vorentscheidung (0:2). Die UMW hatte nun noch einige Möglichkeiten, wie in der 86' als Raetz zum 0:3-Endstand traf. **del**

Statistik

Steinfurt: Picard - Milillo (85' Eeckhaut D.), Houssou, Chety, Dabo - Inci, Schuman, Causier, Skenderija (68' Tibéri) - Y. Eeckhaut (64' Mennad), Lefèvre

UMW: Kliska - Wirtz, Dias, Kieffer, Heinz - Grünwald, Ragot (45' Ruppert), Kinzig (75' Bamberg), Demaj - Raetz, Busch (64' Schneider)

Schiedsrichter: Pouget (F) - Solowjew, Cajao

Gelbe Karten: Skenderija - Heinz

Torfolge: 0:1 Demaj (55') 0:2 Schneider (78') 0:3 Raetz (86')

Beste Spieler: Houssou - Demaj, Schneider

Zuschauer: 70 zahlende

Beggen - Fola **1:2** (1:2)

Respektlos zur Überraschung

In einer vor allem in der ersten Halbzeit sehr animierten Partie konnte die Escher Fola gestern dank einer kollektiv erfrischenden Leistung eine etwas behäbige agierende Beggener Mannschaft überraschen.

Für ihre bisherige Auswärtsstärke bekannt, starteten die Mannen von Trainer Bossi ohne Komplexe. Bereits in der 5' sollte dann auch das 0:1 fallen, dies nach einem Steilpass von Neves auf Lourenco. Beggen antwortete zunächst mit einem Schuss von Nascimento, gefährlicher blieben aber die Gäste. Eine tolle Kombination über Rechtsaußen erreichte in der 18' den Kopf von Neves, der im Nachsetzen das 0:2 erzielen konnte. In der Folge erwachte die Heimmannschaft endlich und kam zweimal durch Lopes sowie nach einer spektakulären Bogenlampe von Toyisson gefährlich vors Escher Tor. Fola kannte nun etwas Probleme, um sich zu befreien und so profitierte in der 41' Monivas von einem Gestocher im Strafraum, um zu verkürzen.

Nach dem Dreh nahm Beggen

das Heft in die Hand, richtig Gefahr sollte aber über die gesamten 45' nie entstehen. Die Gäste blieben hingegen durch Konter gefährlich und konnten letztendlich einen nicht unverdienter Auswärtserfolg feiern. **dam**

Statistik

Beggen: Chrismousse - Vieira, Toyisson, Monivas, Poirot (35' Lazaar) - Diagné, Nascimento, Minas - Lopes (56' Gonçalves Helder) - Ayyildiz, Gomes

Fola: Da Silva Goncalves - Marques, Knabe (80' Dias), Boury, Campos Leal - Neves (46' Ramos), Huremovic, Lourenco (72' Ferreira Coelho), Semedo - Ferreira Doria, Goncalves

Schiedsrichter: Rolling - Noel, Hurth

Gelbe Karten: Minas, Monivas

Torfolge: 0:1 Lourenco (5'), 0:2 Neves (18'), 1:2 Monivas (41')

Beste Spieler: Lopes, Ayyildiz - Da Silva Goncalves, Neves, Lourenco

Zuschauer: 113 zahlende

Mertzig - RM Hamm Benfica **2:1** (0:1)

Leader in Unterzahl überlistet

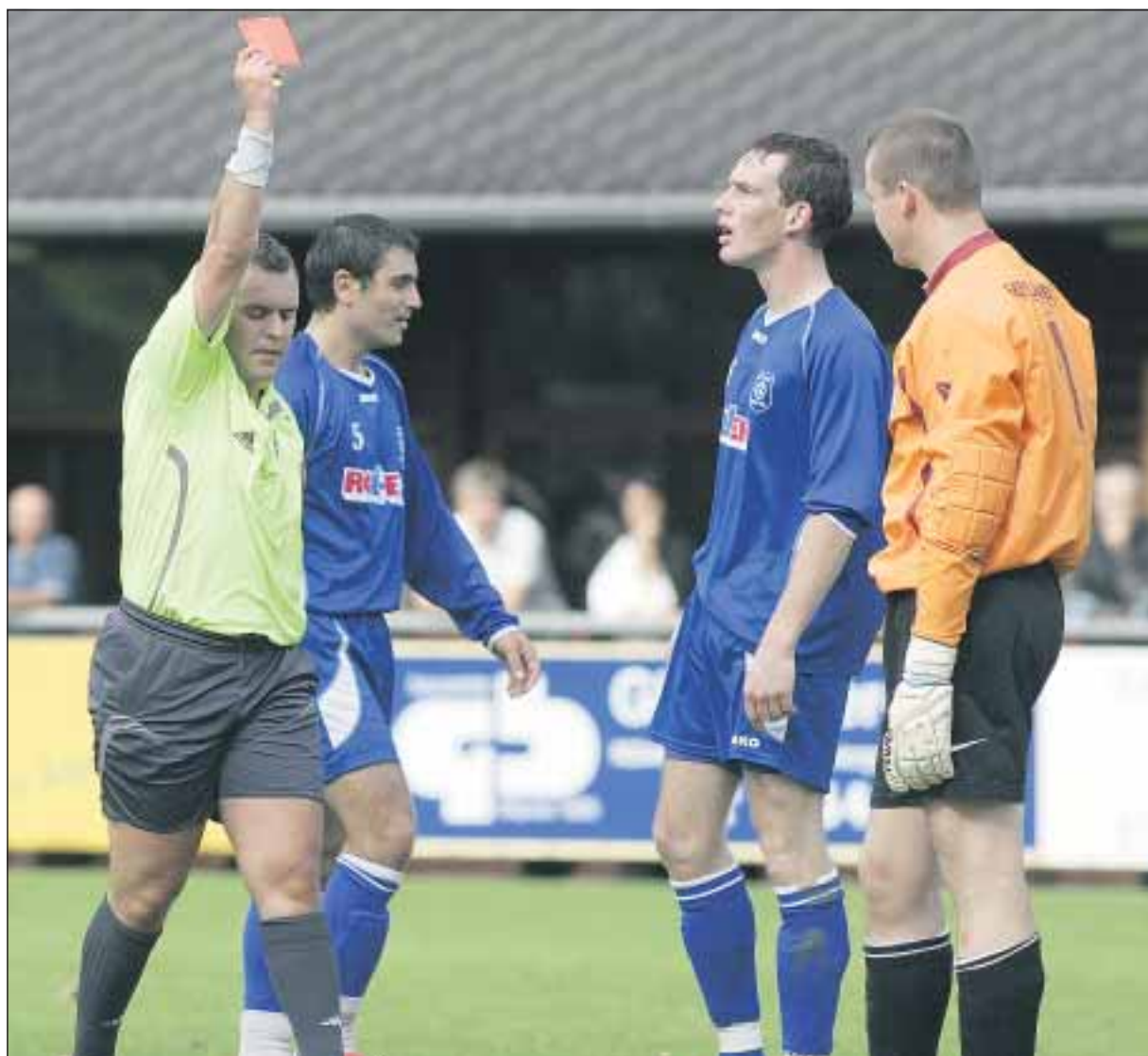


Foto: Jeff Lahr

Der Mertziger Keeper de Kroon (r.) musste vorzeitig vom Platz, dennoch drehten seine Mannschaftskameraden die Partie noch in der zweiten Spielhälfte

■ FUSSBALL

Auf dem Papier schien es für Leader RM Hamm Benfica gegen Mertzig eine leichte Aufgabe zu werden. Doch von Beginn an hatten die Gäste große Probleme mit einem Gegner, der sehr forsch zur Sache ging und den Hauptstädtern kaum Freiräume ließ.

So war die erste Torchance dann auch für Mertzig. Der Kopfball von Angelsberg landete aber in den Armen von Theis. Vier Minuten später musste dann De Kroon sein Können unter Beweis stellen und lenkte mit den Fingerspitzen eine Granate von Kehal aus gut 35 Metern zur Ecke. Ein wenig überraschend gingen nach 15 Minuten aber die Gäste in Führung. Junior setzte sich auf Rechts durch und ließ auch De Kroon keine Chance.

Kurze Zeit später musste dann De Kroon das Spielfeld, nach einer Notbremse an Junior, ver-

lassen. Seine Mitspieler schienen nicht geschockt und kämpften tapfer weiter, jedoch bis zur Pause ohne Ergebnisverbesserung.

Nach dem Dreh zeigte sich Mertzig, trotz Unterzahl, noch aggressiver als zuvor. Es war vor allem Lopes, der, ganz alleine, die Abwehr der Gäste immer wieder in Verlegenheit brachte. Auch wenn der Gegner technisch versierter war, so konnte Mertzig dieses Manko dank unbeschreiblichem Einsatz wettmachen.

Und so kam es, wie es kommen musste. In der 68' war Lopes im Strafraum nur noch per Foul zu stoppen. Thunus nahm die Verantwortung auf sich und verwandelte sicher vom Elfmeterpunkt. Die Hammer hatten den Ausgleich noch nicht richtig geschluckt, als Lopes auf Links forst und mit einem präzisen Schuss für die Führung sorgte.

Nun agierte der RM Hamm Benfica engagierter. Lediglich zu einer Torchance kamen sie aber noch. In der 75' vereitelte Bossers aber mit den Fingerspit-

zen den Einschlag.

In Überzahl waren die Gäste nicht mehr in der Lage das Blatt zu drehen und mussten so die erste Pleite hinnehmen. **M.G.**

Statistik

Mertzig: De Kroon - Siebenaller, Vatelhas, Wagener, Schuh (18' Bossers) - Angelsberg, Smit (86' Klases), Thunus, Da Mota - Omerovic (73' Do Rio), Lopes

RM Hamm Benfica: Theis - Da Silva (82' Almeida), Sallani, Hergett, Rebelo (60' Muskic) - Betahar, Kehal, Luisi, Araujo, Chaussy (82' Movaichia) - Junior

Schiedsrichter: Vivas - Parente, Bertemes

Gelbe Karten: Vatelhas, Thunus, Do Rio - Sallani, Luisi

Rote Karte: De Kroon (17' Notbremse)

Torfolge: 0:1 Junior (15'), 1:1 Thunus (69' Foulelfmeter), 2:1 Lopes (69')

Beste Spieler: Lopes - Junior

Zuschauer: 150 zahlende

Wormeldingen - Erpeldingen **3:1** (2:1)

Verdient aufgrund der ersten Halbzeit

Aufgrund der ersten Halbzeit kam Wormeldingen gestern zu einem verdienten Heimsieg. Die Gäste aus Erpeldingen wurden lediglich in der Schlussphase der Partie stärker, ihnen fehlte aber die notwendige Kreativität, um zu Punkten zu kommen.

Die Grettlich-Schützlinge hatten allerdings in der 3' die erste Großchance: C. Spogens Versuch wurde in extremis von einem Wormeldinger Verteidiger von der Linie gekratzt. Der FCKW wurde dann spielbestimmend und Saboga verpasste eine einzigartige Chance. Ein Doppelschlag von Hoscheid und Rodrigues (24'/26') brachte den FC Koeppchen mit 2:0 in Führung. Die Moselaner kontrollierten jetzt die Partie. Fast mit dem

Pausentee verpasste Saboga eine weitere einladende Gelegenheit.

Nach der Pause wurde Erpeldingen kombinationssicherer, sorgte für mehr Dominanz und gestaltete die Partie jetzt offener. Dan Spogen und Konsorten fehlte aber die nötige Durchschlagskraft. Nachdem Rocha und C. Spogen noch gute Chancen versiebt hatten, war es Reef, der aus dem Gewühl heraus auf 1:2 verringern konnte. Wormeldingen empfand nun Probleme, jedoch nur bis zur 85': Rodrigues flankte gefühlvoll auf Saboga und dieser ließ sich nicht bitten. **j.schr.**

Statistik

Wormeldingen: Chioato - Gue-

semi, Olinger, Karius, Beffort - (82' Thorn), Hoscheid (89' D. Bollendorf), Baumert, Wagener (60' B. Bollendorf), Rodrigues, Saboga, Enger

Erpeldingen: Pina Cruz - Lin, Timóteo, Zannier, Reef - Da Costa (46' Zanon), C. Spogen, D. Spogen, Hoffmann (65' Da Couto), Grettlich, Rocha

Schiedsrichter: Bindels - Schanen, Zivovic

Gelbe Karten: Beffort, Saboga, B. Bollendorf, Rodrigues - Grettlich, D. Spogen, Reef

Torfolge: 1:0 Hoscheid (24'), 2:0 Rodrigues (26'), 2:1 Reef (72'), 3:1 Saboga (85')

Beste Spieler: Rodrigues, Beffort, Saboga - Zannier, Lin, Rocha

Zuschauer: 154 zahlende